

Kreis Saarlouis praktiziert Partnerschaft

Hilfstransport für den Landkreis Bochnia in Polen startet dieser Tage. 1250 Kilometer liegen vor den Helfern.

KREIS SAARLOUIS (red) Seit fast 20 Jahren besteht eine tiefe Verbundenheit und Freundschaft zwischen den Landkreisen Saarlouis und Bochnia in Polen. Anfang des Monats erreichte Landrat Patrik Lauer ein Hilferuf von seinem Freund Adam Korta, Landrat von Bochnia, dass die Menschen im Ort Lapanow von einem schweren Unwetter getroffen wurden. Ein Großteil der Infrastruktur wurde völlig zerstört und die evakuierten Bewohner Lapanows stehen vor existenziellen Problemen.

Lauer reagierte prompt und startete mit dem Partnerschaftsverein Saarlouis-Bochnia einen Spendenaufruf, um der Bevölkerung im Landkreis Bochnia schnellstmöglich zu helfen. In Zusammenarbeit mit den freiwilligen Feuerwehren aus Wadgassen, Ensdorf und Schmelz und dem Kreisfeuerwehrverband hat der Landkreis einen Transport nach Bochnia mit den wichtigsten Hilfsgütern organisiert. Neben Handtüchern von Möbel Mar-

tin, Lebensmitteln von Pieper und Globus Saarlouis, Putzmitteln und Utensilien von Globus/Globus Baumarkt wird der Lkw mit Farbe zum Streichen und Pinseln zur Renovierung von Schulen, Kindergärten und Wohnhäusern von der Firma Banton bestückt. Die Gemeinde Wadgassen stellt das Feuerwehrfahrzeug für diese besondere Fahrt zur Verfügung. Mit im Gepäck sind auch die 1150 Euro, die bereits durch den Spendenaufruf des Landkreises zusammen gekommen sind.

Lauer: „Ich freue mich sehr, dass wir in kürzester Zeit diesen Hilfstransport auf die Beine stellen konnten. Die eingegangenen Spenden zeigen einmal mehr, wie groß der Zusammenhalt in unserem Landkreis ist.“

Der Lkw wird sich am Donnerstagnachmittag mit acht Helfern der Wehren aus Ensdorf, Wadgassen und Schmelz auf den 1250 kilometerweiten Weg machen und voraussichtlich am späten Freitag-

abend eintreffen. „Wir können unseren Freunden in Polen die Last nicht nehmen, wir werden aber versuchen das Leid erträglicher zu machen“, sagte Landrat Lauer abschließend.

Ein Spendenkonto wurde bei der Kreissparkasse Saarlouis mit der IBAN DE67593501100000041889 und BIC: KRSAD55XXX eingerichtet. Als Empfänger mögen Spender den Landkreis

Saarlouis angeben und den Verwendungszweck „VG 9577 Spenden Hochwasser Bochnia“ vermerken. Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.



Beim Beladen haben geholfen: Jörg Kneip, Michael Schäfer, Hermann Zenner, Patrik Lauer, Bernd Paul, Thorsten Müller, Sabine Steinbach, Sebastian Greiber, Jörg Wilhelmy, Alexander Müller und Guido Hübschen.

FOTO: YANNICK HOEN/
LANDKREIS SAARLOUIS